

Exkursion: Istanbul

Dipl.-Geogr. Constanze Engelbrecht, Dipl.-Wi.Geogr. Jonas König

Freitag: 9:30 - 16:00 (15.04.,13.05.), 9:30 - 13:00 (03.06.) AV - 017

Seminar, Exkursion: 2 SWS

Modul: SP_B0402

Angebot offen für: SP

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: constanze.engelbrecht@hcu-hamburg.de

Istanbul ist eine Metropole der Gegensätze: postmodern und traditionell, geplant und spontan gewachsen, multiethnisch und multireligiös. Die florierende Stadt am Bosphorus ist Tor nach Europa und Brücke nach Asien. Politisch und wirtschaftlich kommt Istanbul durch diese Lage eine wichtige Mittlerrolle zu. Für die türkische Volkswirtschaft ist die Stadt mit ihren beiden Säulen, Handel und Industrie, der bedeutendste Standort, der auch in globalen Wertschöpfungsnetzwerken eine zentrale Rolle einnimmt. Allerdings wird das Bild von einer immer größer werdenden informellen Ökonomie kontrastiert. Zunehmende ökonomische Disparitäten, soziale Segregation und das Nebeneinander unterschiedlicher Lebensformen spiegeln die urbane Realität Istanbuls wider und stellen die Stadtplanung vor große Herausforderungen. Ziel der Exkursion und des Seminars ist es, ein Verständnis für diese Realität zu erlangen und Zusammenhänge zwischen ökonomischen, sozialen oder kulturellen Entwicklungen und stadtplanerischem Handeln zuerkennen. Im Gespräch mit Experten und in einem Workshop vor Ort sollen Antworten auf gegenwärtige Stadtentwicklungsprozesse Istanbuls eruiert werden. Die TeilnehmerInnen wurden bereits Ende des WS 2010 | 2011 ausgewählt.